

Federation of Ezidi Associations
FKÊ – Federasyona Komelên Êzîdiya
Föderation der Êzîdischen Vereine e.V.

Nienburger Straße 23, 27232 Sulingen - E-Mail: fke.ezdi@gmail.com



ŞENGAL IST BEFREIT

Die Befreiungsaktion Şengals ist ein wichtiger Schritt für die Menschlichkeit

Wir begrüßen, verstehen und unterstützen den Widerstand von Şengal als Verteidigung der Werte der Menschheit und der Menschlichkeit!

In den frühen Morgenstunden des 12. November 2015 begann eine großangelegte Großoffensive gegen die Terrormiliz Islamischer Staat IS in den Şengal-Gebirgen – das Ziel, die Befreiung Şengals. An der Operation sind neben den Widerstandseinheiten Şengals - Yekîneyên Berxwedana Şengalê YBŞ, Widerstandseinheit der Frauen von Ezidixan – Yekîneyên Jinên Êzîdxan (YJÊ) auch den FreiheitskämpferInnen der HPG / YJA-Star (Volksverteidigungskräften der PKK) und der Volksverteidigungseinheiten YPG, der Frauenverteidigungseinheiten YPJ aus Rojava/ Nord-Syrien sowie Pesmerga-Einheiten beteiligt.

Heute am 13.11.2015 rufen die Freiheitskämpferinnen und Freiheitskämpfer von den Bergen und der Stadt Şengals – **ŞENGAL IST BEFREIT!**

Es ist für uns Eziden ein großer Lichtblick für die zukünftige Erhaltung und die Freiheit der wichtigsten Region unserer Glaubensgemeinschaft – mit großer Anerkennung haben wir die frohe Botschaft dieser Aktion vernommen und begrüßen diese. Es ist von hoher Wichtigkeit, dass jetzt noch intensiver weitere Befreiungsaktionen unterstützt werden. Jeder weiterer Erfolg gegen den IS ist ein großer Schritt für die Verteidigung und den Schutz der Werte unserer aller Menschlichkeit.

Die Glaubensgemeinschaft der Ezidinnen und Eziden gehört zu den ältesten noch bestehenden Glaubensgemeinschaften der Welt. Der Großteil dieser Gemeinschaft lebt – bedauerlicherweise gegenwärtig in der Vergangenheitsform, „lebte“ - im Şengal-Gebiet (Süd-Kurdistan/Nord-Irak). Über Jahrhunderte hinweg erlebten die Eziden Verfolgung, Unterdrückung, Zwangskonvertierung/Zwangsislamisierung, Verleumdung, unzählige Massaker und Genozide. Seit der Staatsgründung des Iraks – im Zuge der territorialen Verschiebungen nach dem 1. Weltkrieg – bis heute, hat man es versäumt der Stimme der Eziden Gehör zu verleihen. So wurde der Status der Eziden als Glaubensgemeinschaft bisher nicht anerkannt; weder durch den Irak, noch durch die Vereinten Nationen. Ein Versäumnis, das bittere Konsequenzen nach sich zog und zieht.

Durch den Angriff des „Islamischen Staat“ (IS) am 3. August 2014 wurde die ezidische Gemeinschaft in ihren Grundfesten erschüttert. Mord, Vergewaltigung, Enthauptung, Verschleppung von Frauen und Kindern, Zwangskonvertierung/Zwangsislamisierung, Zwangsverheiratung, Sklaverei sowie eine Massenflucht von Hunderttausenden von Eziden aus ihrer Heimat brachte die Barbarei des IS über die ezidische Glaubensgemeinschaft. Ein Genozid im 21. Jahrhundert mit solch einer Brutalität sollte der Weltgemeinschaft mehr als nur ein einfacher 'Fingerzeig' sein!

Diese Taten und Vorgehensweisen müssen für die zukünftige Politik im Nahen und Mittleren Osten berücksichtigt werden – die PKK ist für den Schutz und die Verteidigung von allen Glaubens- und Religionsgemeinschaften sowie allen ethnischen Gruppen, die nicht in das menschenverachtende Weltbild des IS passen ein unverzichtbarer politisch und militärischer Faktor geworden. Gerade wir als ezidische Glaubensgemeinschaft haben hier die Menschlichkeit der PKK erleben können. Deswegen sehen wir aber auch die Christen, Aleviten, Assyrer, Aramäer, Turkmenen etc. die PKK in unserem Heimatland als Garant für die Sicherheit und Freiheit.

Wir appellieren an alle unsere Freundinnen und Freunde. Lasst uns gemeinsam weiterhin für Şengal eintreten. Jetzt geht es darum, die befreiten Regionen von den Banden des IS zu säubern und Sicherheit für ihre Bewohnerinnen und Bewohner herzustellen. Şengal ist zu einem großen Teil zerstört. Es wird dringend Unterstützung für den Wiederaufbau, damit die hunderttausenden Flüchtlinge aus Şengal, die jetzt unter elenden Bedingungen auf der türkischen Seite der Grenze ausharren, in ihre Heimat zurückkehren können.

Weiterhin fordern wir:

- Die internationale Anerkennung der Eziden als eigenständige und unabhängige Glaubensgemeinschaft.
- Die Selbstverwaltung der Eziden soll durch die EU, USA und die UN anerkannt, und deren demokratische Bestrebungen unterstützt werden.
- Die Unterstützung Şengals sowie aller Regionen der Êziden und Christen auf allen Ebenen, zur Prävention weiterer Massakers
- Die Klassifizierung und Einstufung der Massaker und Gräueltaten vom 03.08.2014 (und der folgenden Zeit) als Genozid, durch die verantwortlichen Institutionen der UN sowie die Anerkennung des 3. August als internationalen Tag des Völkermords an den Eziden.
- Die ezidische 'Widerstandseinheiten Şengal' (YBŞ) und die 'Widerstandseinheiten der Frauen von Ezidixan' (YJÊ), welche den Schutz und zur Verteidigung der Eziden im Şengal gewährleisten, sollen als solche anerkannt, und deren Ausrüstung und Ausbildung zur weiteren Bekämpfung des IS gefördert werden.
- Ein konsequentes und gemeinsames Handeln gegen die Terrormiliz Islamischer Staat IS
- Internationale Fonds und politische Unterstützung beim Wiederaufbau des Şengal-Gebiets sowie die Errichtung eines Hilfskorridors, um den dort erforderlichen Wiederaufbau zu ermöglichen

Unsere gemeinsame Solidarität mit dem Widerstand in Şengal und des Nord-Iraks sowie der gesamten Bevölkerung Kurdistans ist heute dringender denn je! Lasst uns weitere Genozide an den Bevölkerungs- und Glaubensgemeinschaften u.a. durch das Erheben unserer Stimme für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit sowie durch die Solidarität mit den Verteidigungseinheiten verhindern.

In diesem Sinne: **WIR WAREN – WIR SIND – WIR WERDEN SEIN**

13. November 2015

FKÊ - Föderation der Ezidischen Vereine e.V. / MJÊ - Rat der Ezidischen Frauen

weiterführende Informationen: www.civaka-azad.org - www.isku.org